

Super Smash Bros. Brawl NEXT

Von Miu-ChiChan

Kapitel 3: Smash 3-Aika ist weg!

Hiro POV

Nach einer Weile kamen wir wieder an unserem Haus an. "Das war ein anstrengender Kampf. Zumal weil wir verloren haben", erwähnte Mina als sie dies erwähnte. Wir nickten nur, mehr konnten wir dazu nicht sagen. "Aika! Wir sind wieder da!", rief ich rein. Doch ich hörte keine Antwort. Ich rief nochmals nach ihr. Doch wieder keine Antwort. Vielleicht macht sie ja auf dem Sofa ein Nickerchen. Ja, da bin ich mir sicher. Also ging ich ganz leise in dieses. "Aika, wach auf. Wir sind wieder da", rief ich leise. Doch ich erhielt wieder keine Antwort. Ich schlich zum Sofa, doch da war Aika nicht. Ich seufzte. "Wo versteckt sie sich wieder?", fragte ich mich selber, doch entschied mich dann auf ihr Zimmer zu gehen. Vielleicht ist sie ja dort.

Doch als ich die Tür aufmachte, sah ich sie nicht. Sie hatte nicht viele Möglichkeiten, sich in ihrem Zimmer zu verstecken. Der einzige Ort ist der Schrank. Als ich dort drin aber nachsah war sie auch nicht da. Ich schaute noch in den Zimmern der anderen nach, doch keine Spur von ihr. Sogar in der Küche, im Garten, und im Badezimmer... In jedem Winkel des Hauses. Doch sie war nirgends. Ob sie wieder bei Ness, Lucas und Toon Link war? Nein, sie fragt doch immer einen von uns vorher. Einer von uns wüsste doch bescheid. Vielleicht auch draußen? Ja, bestimmt draußen. Das heißt sie müsste dann kommen, wenn die Sonne untergeht.

"Dann warte ich eben", meinte ich zu mir selbst und ging wieder ins Wohnzimmer. Dort war das übliche Los, wie immer- Mina saß an der Konsole im Wohnzimmer und spielte wieder ein Videospiel durch, zum... Keine Ahnung wie vielen mal. Sie hatte ihre doch alle schon durch.

Akira und Kirby setzten ihren Streit um den Donut fort, Sonic lag auf dem Boden und hörte seine Musik und Yoru und Pit... Die schienen mal wieder irgendwo zu sein und sich dort dann zu streiten.

Ich nahm mir also die Schachtel in denen die Pocky Sticks drin waren und wollte gerade anfangen diese zu essen, ich hatte gerade eh nichts wirklich zu tun als mir Gedanken um Mega Man und seinem Seitenwechsel zu machen, doch als ich die Schachtel hoch hob, fiel mir ein Zettel auf. Ich legte die Schachtel sofort hin und nahm den Zettel. Lag der schon vorher da? Vielleicht, die Schachtel hat ihn ja bedeckt. Darauf stand nichts. Vielleicht war er ja an jemand anderen? Ich zögerte ihn zuerst zu öffnen, doch dann packte mich die neugier völlig und ich öffnete den Zettel. Ich erschrak als ich die Zeilen las:

"Tut mir leid, ich bin abgehauen während ihr weg wart. Ich kann euch das nicht nochmal antun, nachdem ihr mir geholfen habt zu flüchten. Jetzt muss ich ihr alleine

gegenüber treten. Und zwar in Hitokui. Tut mir wirklich leid.

Aika"

Ich starrte eine Zeit lang nur auf den Zettel. Was zum... Aika ist... Abgehauen? Warum? Hätte sie uns das nicht sagen können? Es hätte keine Umstände gemacht! Erst Mega man und dann das... Schlimmer kann es doch nicht werden, oder? Bitte nicht.

Aika POV

Tut mir leid, aber ich musste ohne etwas zu sagen los. Auch wenn Hitokui nicht wirklich weit war... ich muss das alleine erledigen. Und wenn die anderen weg waren... Das war perfekt. Natürlich habe ich nicht vergessen bescheid zu sagen- In der Form eines Zettels. Ja, eines Zettels. Sie müssen doch wenigsten bescheid wissen. Sonst wäre ich ja ungezogen! Moment... Bin ich nicht ungezogen, weil ich heimlich abgehauen bin? Argh, ich bin so ein Trottel! Jedenfalls... Jetzt gibt es kein zurück mehr.

Ich war fast da... Nur noch ein Schritt... Dann bin ich in Hitokui. Noch einmal überprüfen ob... Ach ja, vergaß. Ich habe ja keine Verteidigung bei. Onee-Chan hat mir ja verboten jemals wieder eine Axt in die Hand zu nehmen, oder ein Messer, außer wenn wir essen, oder ein Schwert, sonst hätte ich das von Toony gemopst, oder einen Stein, oder eine Schere, außer zum Schneiden, oder... Darf ich überhaupt etwas anfassen? Jedenfalls konnte ich nichts zur Selbstverteidigung mitnehmen. So ein Pech auch.

Ich trat nun herein. Doch auf einmal fing ich an zu zittern. Es war dort Nachts... Und es regnete. Alles war still. Jeder war in seinem Haus und es war total kalt. Zumindest war mir Obendrüber warm, doch da ich einen Rock trug konnte ich die Kälte an meinen Beinen spüren. Von außen sah erstmal alles in Ordnung aus-Bis jetzt. Aber ich habe diese Stadt mit Onee-Chan besucht, zwar nur im Videospiel, aber trotzdem... Sie war unheimlich. Richtig unheimlich. Ich hätte doch jemanden bitten sollen mitzukommen... Ich hätte Lucas mitnehmen sollen, und nicht nur um ihn den Schreck seines Lebens einzujagen. Okay, vielleicht auch zum größten Teil deshalb. Aber selbst mit ihm würde ich mich viel sicherer fühlen als jetzt. Moment... Das wäre keine gute Idee. Er wäre schon bei der ersten Sekunde hier fort gerannt. Vielleicht Ness. Er hat bewiesen, dass ihm Horror-Städte nicht wirklich viel ausmachen. Okay, wer würde sich nicht etwas fürchten? Aber als ich Lucas und Naomi entführt habe, als ich voll unter der Kontrolle der Puppe stand, hat er auch nicht gescheut gegen mich einen "Kampf" zu starten. Andere wären da schon längst vor mir weg gerannt, da ich so komische Sachen gesagt hatte... Und keinen wirklich angenehmen Blick drauf hatte. Aber wenn ich daran zurück denke mache ich mir gerade selber noch mehr Angst als ich schon eigentlich habe... Aber ich beneide Ness deshalb... Er ist schon zugegeben irgendwie mutig, was das betrifft. Moment... Schwärme ich hier gerade von Ness? Ernsthaft!?! Ich sollte damit aufhören! Ich darf nicht so dumm in der Gegend herum stehen! Dazu habe ich keine Zeit! Sonst entdeckt mich noch jemand! Und wenn, dann lieber über jemand anderen schwärmen!

Also ging ich los. Ich ging einfach umher, ohne groß nachzudenken. An einigen Häusern der Bewohner vorbei. Nach einer Weile roch ich etwas. Es roch ehrlich gesagt ziemlich lecker. Was war das? Woher kam dieser Geruch? Ich drehte mich zu der Seite woher dieser kam. Er kam aus einem großen Haus. Ist Haus noch das richtige Wort dafür? Auf jeden Fall war das Gebäude schon sehr groß. Es sah aus wie ein ganz gewöhnliches Gebäude. Nichts war komisch daran. Ich vermute mal, dass es aus Beton

gebaut war. Im dunkeln erkennt man so was schwer. Ich folgte eher dem Geruch als meinem Verstand.

Ich stand nun vor dem Gebäude. Soll ich eintreten oder nicht? ich war mir unsicher. Vielleicht erwartet mich dort drin was schlimmes... Vielleicht steht da ja "meine" Puppe und wartet nur darauf, dass ich darauf reinfalle. Was soll ich denn jetzt machen?

Ich zitterte. Ich schluckte kurz. Doch dann entschloss ich mich dieses Gebäude zu betreten, egal was sich da drin befindet. Meine zitterten Hände bewegten sich langsam zur Türklinke. Als sie diese erreichte, zögerte meine Hand diese runter zu drücken. Ich wollte sie zu erst wegtun, doch schüttelte den Kopf. Nein, jetzt darf ich keinen Rückzieher machen! ich muss da jetzt durch! Ich drückte diese in einem runter und öffnete die Tür sehr langsam. Ich hatte dabei die Augen geschlossen. Erst nach einer Weile öffnete ich diese wieder. Als ich dann sah, was da drinnen war, war ich erleichtert. Es war nur ein ganz normales Restaurant. Es waren aber keine Gäste da. Vielleicht wollen sie ja gerade schließen und haben vergessen das Schild umzudrehen. Aber... Von außen hin sah alles normal aus.

"Ah, willkommen"